



Ummendorf [CC BY-NC-ND]

Börde-Museum Burg

Object:	Totenkrone für einen Säugling
Museum:	Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@boerdekreis.de
Collection:	Begräbniswesen und Totenbrauchtum
Inventory number:	V:14/01/02/01

Description

Dieses besonders aufwendig gestaltete Wandschränkchen mit einer Totenkrone für einen nur 10 Tage alt gewordenen Säugling zeugt von der hohen Bedeutung und Wertschätzung, welche diesem Kind in seiner Familie zukam. Es könnte sich daher um einen erstgeborenen Sohn gehandelt haben.

Die Rückwand bildet ein kunstvoll geschweiftes Holzbrett, in dessen oberer Hälfte eine kleine Glasvitrine angebracht ist, in welcher auf einem mit rotem Stoff bezogenen Kissen das Totenkrönchen des Kindes steht. Die Totenkrone ist aus Draht gefertigt und mit blütenartigen Ornamenten aus Drahtspiralen, Pailletten, Glasperlen und Metallfolienstreifen sowie mit Stoffblüten besetzt. An ihr ist außerdem ein metalledurchwirktes Seidenband angebunden.

Basic data

Measurements	Höhe, gesamt: 820 mm, Breite (max.): 350 mm; Glaskasten, Breite 230 mm, Tiefe: 220 mm Höhe: 240 bis 290 mm
Material/Technique	Holz, Glas, Textil, Metalldraht u. -folien

Events

Created ...	When	1770
Was used ...	When	1770-1800 [circa]
	Who	Familie Otte (Schwaneberg)
	Where	Schwaneberg (Sülzetal)

Keywords

- Tod
- Totengedächtnis
- Kindersterblichkeit
- Totenkrone
- Säuglingssterblichkeit